

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Nach heutiger art wohleingerichtetes Brief-Buch/ in
welchem So wohl von beschaffenheit der deutschen briefe
und schreibart überhaupt, als auch von ...**

Placius, Johann Günther August

Nordhausen, Anno 1741

VD18 11785071

VI. Glückwünschungsschreiben zum neuen jahr an einen guten freund.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524

Sie in beständigem und unwandelbarem vergnügen bey guter gesundtheit und allem selbst zu wünschendem hohem wohlergehen erhalten wolle, damit ich immerfort gelegenheit haben möge über das blühende glücke eines so hohen gönners mich zu erfreuen, und lange jahre noch zu nennen

Erw. Excellenz,

unterthäniger diener.

Nota, Also konst du auch an einen vornehmen mann und deinen gönner von bürgerlichem stande schreiben, nur daß du an statt gnade, besondere gewogenheit, güte, und an statt Erw. Excellenz, Erw. HochEdelgebl. brauchest.

VI.

Glückwünschungsschreiben zum neuen jahr an einen guten freund.

WohlEdler;

Hochzuehrender Herr,

Das band der genauen vertraulichkeit, womit uns das günstige glück verknüpft, und die besondere gewogenheit, deren mich Erw. WohlEdl. bis daher gewürdiget, so wohl, als der gegenwärtige zeitwechsel, erinnert mich meiner schuldigkeit, und befiehet mir einen herzlichen glückwunsch an Sie abzulassen. Ich zweifelte ganz nicht, daß nicht der gegenwärtige tag denenselben unter allem vergnügen und wohlergehen erschienen, und bitte Gott, daß derselbe ein anfang vieler folgenden glücklichen und

und erwünschten jahre seyn möge, in welchen **Erw. WohlEdl.** an glücke und ruhm wachsen, an beständiger gesundheit und ehre ihres hauses zunehmen, von allen widerwärtigkeiten befreyet leben, und in allem selbstwehlenden wohlergehen blühen mögen, damit auch ich gelegenheit finden könne, mich über alle das gute, so Ihnen der Herr schencket, von grund meiner seelen zu erfreuen, und in beständiger ergebenheit zu verharren

Erw. WohlEdl.

Meines hochzuehrenden Herrn,

ergebenster diener.

Antwort.

WohlEdler,

Hochzuehrender Herr,

Erw. WohlEdl. habe zuvörderst vor Dero christlichen und aufrichtigen wunsch, zu dem unter göttlichem segen angetretenem neuen jahre ergebensten danck abstattten, und versichern sollen, daß denselben nicht anders als ein kennzeichen Dero gegen mich tragenden aufrichtigen gewogenheit ansehe: dahero ich den höchsten Gott inbrünstig ansehe, daß Er **Erw. WohlEdl.** dieses unter seiner gnade glücklich angefangene und viele nachfolgende jahre, bey allem seelen und leibes wohlergehen in seiner aussicht erhalten, alles widrige von Ihnen und Dero wertheften angehörigen wenden, und Sie mit reichem segen nach Dero herzens wunsch und begehren überschütten wolle. Wie ich denn meines wenigen orts versichere, daß meine aufrichtige liebe

ff 4

und